

# Touareg II geht nicht mehr aus!!!

**Beitrag von „Celi78“ vom 5. Juni 2016 um 12:04**

Servus,

ich habe folgendes Problem mit meinem VW Touareg II(7P; 3.0 V6 TDI; Bj: 2011):

Bin den ganzen Tag mit dem T unterwegs gewesen. Außentemperatur: 27°C.

Während einer kurzen Pause stellte ich fest, das der Motor noch lief; hatte den Schlüssel aber abgezogen und in der Hand...

Schlüssel wieder rein; angeschaltet und anschließend wieder versucht auszuschalten:

Motor lief immer noch inkl. Tagfahrlicht. 😞 Meldung im Display: Wahlhebel in Position "P" bringen.

Aber der stand bereits auf "P"..

Ab nach Hause (ca. 30km Fahrt); erste Fehlermeldung während der Fahrt: ACC und Front Assist nicht verfügbar.

Start-Stop Automatik an den Ampeln funktionierte noch: Auto ging ordnungsgemäß aus und wieder an.

Zuhause angekommen nächste Meldung im Display: Fehler Start-Stop und der Motor ließ sich noch

immer nicht abschalten. Start-Stop funktionierte nun auch nicht mehr. Automatikgetriebe schaltete in den

Notlauf. Also den VW Notfalldienst angerufen. Musste etwa 2h warten und der Wagen lief und lief.....

Der Notfalldienst hat die Sicherung entfernt (Auto ging endlich aus) und hat den Dicken mit in die Werkstatt genommen.

Kennt irgend jemand dieses Phänomen/Problem? Der Mechaniker meinte nach dem Auslesen: evtl CAN BUS Problem...?

---

**Beitrag von „coala“ vom 5. Juni 2016 um 13:16**

Servus.

interessante Sache 😄 Ich hatte eine ähnliche Problematik noch am Tag der Übergabe meines 7P FL (Bj. 12/14). Am Abend noch voller Neugier auf die Neuerungen in die Garage geschlichen, Zündung an, diverse Menüpunkte ausprobiert, inkl. Bestaunung der neuen, weißen

Ambientebeleuchtung, dann dreh' ich den Schlüssel auf "0-Position", er springt nicht raus, sondern bleibt verriegelt - und die Zündung nebst Tagfahrlicht und anderer Verbraucher auch...

Ewiges rumprobieren samt Motorstart, Stück vor- und zurückfahren usw. hilft nichts, der Motor lässt sich zwar abstellen, jedoch der Schlüssel will nicht mehr raus und die Zündung bleibt störrisch, namentlich an 🗝️ Die Notentriegelung samt der Wiederholung des Prozederes brachte dann schließlich Abhilfe. War wohl in meinem Fall eher ein mechanisches Problem am Zündschloss (soll beim Touareg angeblich nur sehr sehr selten auftreten), ein Tausch des Zündschlosses wurde auch angeboten, jedoch auf meinen Wunsch nicht durchgeführt, weil der Fehler dann nicht mehr auftrat.

Von deinem Problem habe ich hier im Forum noch nicht gelesen, scheint also eine Sechse im Lotto zu sein. Umso interessanter, was sich hierfür als ursächlich herausstellt. Bitte halte uns darüber auf dem Laufenden!

Grüße  
Robert

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Juni 2016 um 13:46

#### [Zitat von coala](#)

[...] War wohl in meinem Fall eher ein mechanisches Problem am Zündschloss (soll beim Touareg angeblich nur sehr sehr selten auftreten), [...]

Hallo zusammen,

auch mein aktueller TII FL hat Probleme mit dem Zündschloss - regelmäßig lässt sich das Lenkradschloss nach Abziehen des Schlüssels nicht einrasten 🗝️

Grüße von Stephan 🗝️

---

### Beitrag von „coala“ vom 5. Juni 2016 um 13:51

#### [Zitat von Sittingbull](#)

[...] regelmäßig lässt sich das Lenkradschloss nach Abziehen des Schlüssels nicht einrasten 🤖 [...]

Stephan, du verriegelst doch nicht allen Ernstes das Lenkrad durch manuelles Drehen, bevor du aussteigst... 😞 Ich wüsste gar, ob die Verriegelung bei meinem Fahrzeug funktioniert, weil auf den Gedanken bin ich ehrlich gesagt noch nie gekommen. \*Staun\*

Grüße  
Robert

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Juni 2016 um 13:57

#### [Zitat von coala](#)

Stephan, du verriegelst doch nicht allen Ernstes das Lenkrad durch manuelles Drehen, bevor du aussteigst... [...]

Hallo Robert,

man hört schon beim Abziehen des Schlüssels, ob die mechanische Verriegelung des Lenkrades aktiv wird und da mein Dicker frei zugänglich auf dem privaten Stellplatz manchmal tagelang steht, kontrolliere ich das Schloss seit diesem Mangel schon ... 🛠️

Grüße von Stephan 🤖

---

### Beitrag von „coala“ vom 5. Juni 2016 um 14:06

Servus Stephan,

bei der ersten Bewegung des Lenkrades würde die Verriegelung doch eh einrasten, möchte einer dein Fahrzeug klauen, was ich allerdings bezweifle. In der heutigen Zeit sehe ich die Lenkradsperre nicht mehr als wirksam diebstahlhemmend an, sondern lediglich als Relikt früherer Zeiten, deren Sinn längst durch elektronische Maßnahmen obsolet geworden ist. Und knackt einer die Wegfahrsperrung, dann entriegelt das Lenkrad sowieso mit. Wo ist denn da der

Sinn...? Da müsstest dir schon so eine sperrige Lenkradkralle ins Lenkrad klemmen, um damit einen (gewissen) Sicherheitsgewinn zu erzielen.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Celi78“ vom 5. Juni 2016 um 14:37**

Also die Mechanik am Lenkradschloss kann ich definitiv ausschließen... Denn der Wagen läuft auch dann weiter, wenn ich den Schlüssel abziehe.

---

### **Beitrag von „merlin.69“ vom 5. Juni 2016 um 21:04**

Passt zwar nicht ganz, aber, wir hatten als Firmenwagen mal einen Diesel Mondeo. Wenn es warm war, ging der auch nicht mehr aus. Zündung aus, Schlüssel raus, der lief und man konnte Gas geben. Erst wenn man den Ventilator der Heizung abgestellt hat, ging der Motor aus. Ford kannte das und hatte da auch eine Lösung. Irgendwelche Kriechströme.

Also, wird schon!

---

### **Beitrag von „Celi78“ vom 5. Juni 2016 um 22:04**

Bin mal gespannt was die Jungs in der Werkstatt rausfinden. Hoffe nur das es dafür ne Erklärung und vor allem ne Lösung gibt...

---

### **Beitrag von „Celi78“ vom 6. Juni 2016 um 21:17**

So, hier endlich die Lösung des Rätsels: es soll wohl am Motorsteuergerät liegen. Einige Modelle haben wohl ne fehlerhafte Software drauf; d.h. es werden falsche Signale ausgesendet und es

entsteht ein Dauerplus... Angeblich ist das Problem bei VW bekannt und kann durch aufspielen neuer software behoben werden. Warum gab es da nie eine Rückrufaktion??? Bin mal gespannt ob VW Kulanz gewährt..

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Juni 2016 um 07:39

#### [Zitat von Celi78](#)

So, hier endlich die Lösung des Rätsels: es soll wohl am Motorsteuergerät liegen. Einige Modelle haben wohl ne fehlerhafte Software drauf; d.h. es werden falsche Signale ausgesendet und es entsteht ein Dauerplus... Angeblich ist das Problem bei VW bekannt und kann durch aufspielen neuer software behoben werden. Warum gab es da nie eine Rückrufaktion??? Bin mal gespannt ob VW Kulanz gewährt..

Hallo Celi78,

vielen Dank für die Rückmeldung - das könnte auch ein Ansatz für mein Problem mit dem Lenkradschloss sein, was der 😊 bisher nicht nachvollziehen und somit reparieren konnte/wollte 🙌

Grüße von Stephan 🙌

---

### Beitrag von „Celi78“ vom 7. Juni 2016 um 17:54

Hallo zusammen,  
bezüglich des Problems mit dem Motorsteuergerät hat meine Werkstatt in Wolfsburg angefragt, wie es sich mit der Übernahme der Kosten verhält. Ich verfüge über eine VW Perfect Car Pro Garantie und diese deckt auch Schäden an Steuergeräten mit ab. Aussage Wolfsburg: es handelt sich angeblich nicht um einen Schaden, sondern lediglich um ein Problem mit der Software die drauf ist. Und mein Wagen hätte schon zu viel runter (97000km). Nach meinem Verständnis ist ein Softwareschaden am Steuergerät ein Schaden wie jeder andere. Schließlich ist in den Bestimmungen nicht näher erläutert, was VW unter Schaden versteht.

Eigentlich müsste VW doch zumindest anteilig dafür aufkommen.. Oder???

---

## **Beitrag von „Trex HG“ vom 8. Juni 2016 um 10:31**

Hallo Celi,

hatte letztes Jahr gleiches Problem.. Zusätzlich noch keyless..also nichts mit dem Zündschloss zu tun.

nach ewiger Fehlersuche (fast alle Steuergeräte zeigten irgendwelche Fehler) war es dann nur ein kleines Relais zum Motorsteuergerät.

trotz großem Aufwand habe ich nur 180€ bezahlt.

Seitdem alles wieder prima.

---

## **Beitrag von „curio“ vom 8. Juni 2016 um 12:51**

### [Zitat von Celi78](#)

Hallo zusammen,  
bezüglich des Problems mit dem Motorsteuergerät hat meine Werkstatt in Wolfsburg angefragt, wie es sich mit der Übernahme der Kosten verhält. Ich verfüge über eine VW Perfect Car Pro Garantie und diese deckt auch Schäden an Steuergeräten mit ab. Aussage Wolfsburg: es handelt sich angeblich nicht um einen Schaden, sondern lediglich um ein Problem mit der Software die drauf ist. Und mein Wagen hätte schon zu viel runter (97000km). Nach meinem Verständnis ist ein Softwareschaden am Steuergerät ein Schaden wie jeder andere. Schließlich ist in den Bestimmungen nicht näher erläutert, was VW unter Schaden versteht.

Eigentlich müsste VW doch zumindest anteilig dafür aufkommen.. Oder???

..Einen Softwareschaden gibt es so im eigentlichen Sinne nicht, da sich diese ja nicht abnutzt oder durch Gebrauch ändert. So gesehen ist das ein seit einspielen der Software bestehender Produktmangel, welcher erst jetzt zutage getreten ist. wie das dann aber mit der Haftung aussieht, wissen eher die Juristen

Viel Erfolg

Achim

## Beitrag von „abelch“ vom 8. Juni 2016 um 18:51

### Zitat von curio

..Einen Softwareschaden gibt es so im eigentlichen Sinne nicht, da sich diese ja nicht abnutzt oder durch Gebrauch ändert. So gesehen ist das ein seit einspielen der Software bestehender Produktmangel, welcher erst jetzt zutage getreten ist. wie das dann aber mit der Haftung aussieht, wissen eher die Juristen

Viel Erfolg

Achim

Das hätte ich anders gesehen. Ein Steuergerät besteht aus Hardware und Software, beides bildet eine Einheit. Und wenn das nicht richtig geht, ist es nicht ok. Oder steht in der Garantie nur Steuergerätehardware?

---

## Beitrag von „Celi78“ vom 9. Juni 2016 um 06:04

In der Garantie steht: Schäden an Steuergeräten, Relais, Schalter....  
Müsste doch eigentlich abgedeckt sein.